

## 24. Newsletter

Januar 2022

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

### Inhaltsverzeichnis

<b>Aus unserer Arbeit: .....</b>	<b>2</b>
1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“ .....	2
2. Auszeit „Mut zum Altern“ .....	2
3. Vortrag Depression im Alter in Bad Kissingen .....	3
<b>Aus den Ministerien und anderen Gremien: .....</b>	<b>3</b>
4. Claudia Moll (SPD) neue Bevollmächtigte des Bundes für Pflege.....	3
5. Wohnformen .....	3
<b>Fachtage, Kongresse und Seminare .....</b>	<b>3</b>
6. Online-Schulung Altersdepression .....	3
7. Online-Fachtag Beratung in der Pflege .....	4
8. Hybrid-Fachtag „Psyche im Alter – verstehen und verstanden werden“ .....	4
<b>Förderprogramme und Praxishilfen .....</b>	<b>4</b>
9. Bewerbungsphase zum Innovationspreis „ZU HAUSE DAHEIM“ 2022 gestartet.....	4
10. Innovative Demenz-Projekte gesucht .....	5
11. Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ .....	5
<b>Neues für Senioren und Seniorinnen: .....</b>	<b>6</b>
12. „nora“ - Bundesweite Notruf-App .....	6

<b>Pflegende Angehörige:</b> .....	<b>6</b>
13. Neu aufgelegter Ratgeber – Leben mit der Diagnose Alzheimer ...	6
14. Online-Vortragsreihe: „Wissen für die Praxis - Ressourcenstärkung pflegender Angehöriger“ .....	7
<b>Ambulante Versorgung:</b> .....	<b>7</b>
15. Leitfaden zur Pflegeversicherung in aktueller Auflage .....	7
16. Praxishilfe erschienen – Pflege und Unterstützung aus der Ferne..	7
<b>Fachinformationen:</b> .....	<b>8</b>
17. Körperliche Erkrankungen reduzieren geistiges Leistungsvermögen im Alter .....	8
18. Kognitive Resilienz: Warum einige Menschen mit Morbus Alzheimer geistig fit bleiben.....	8
<b>Kurzweiliges</b> .....	<b>8</b>
19. Herzton – Klänge für Menschen mit Demenz.....	8
20. Neuer Katalog für die Seniorenfilmarbeit der Landesmediendienste .....	9
<b>Aus der Region:</b> .....	<b>9</b>
21. Neuer Seniorenwegweiser für den Landkreis Schweinfurt .....	9
<b>Unsere Dienstleistungen:</b> .....	<b>9</b>
22. Kompaktkurs Demenz .....	9
23. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön .....	9

## Aus unserer Arbeit:

### 1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die neuen Termine für das Jahr 2022 in Oberelsbach sind vom 15. – 21. Mai und 18. – 24. September.

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

### 2. Auszeit „Mut zum Altern“

Das Konzept der ursprünglichen „Auszeit nach Verlust Erfahrung“ wurde überarbeitet und ein neuer Titel gefunden. Diese neue Auszeit findet statt vom 4. – 7. Oktober in Bad Kissingen.

[Mehr dazu...](#)

Benötigte Flyer bitte anfordern;

[Mail...](#)

### 3. Vortrag Depression im Alter in Bad Kissingen

Am 25. Januar, 14.00 Uhr, findet ein Vortrag von Karin Steininger-Manske zum Thema „Depression im Alter“ im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bad Kissingen statt, organisiert vom Pflegestützpunkt in Bad Kissingen. Der kostenlose Vortrag gibt einen ersten Einblick in das Krankheitsbild.

[Anmeldung...](#)

## Aus den Ministerien und anderen Gremien:

### 4. Claudia Moll (SPD) neue Bevollmächtigte des Bundes für Pflege

Die Amtszeit des Pflegebevollmächtigten Andreas Westerfellhaus endete Ende 2021. Die neue Pflegebevollmächtigte, Claudia Moll (SPD) hat fast dreißig Jahre in der Pflege gearbeitet. (Quelle: Pflegenetzwerk Deutschland)

[Mehr dazu...](#)

### 5. Wohnformen

„Die Ampel-Koalition will das Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) um innovative quartiernahe Wohnformen ergänzen und deren Förderung gemeinsam mit Bund, Ländern und Kommunen ermöglichen. Bei der pflegerischen Versorgung vor Ort sollen den Kommunen im Rahmen der Versorgungsverträge verbindliche Mitgestaltungsmöglichkeiten eingeräumt werden. Mit der Entwicklung des neuen Berufsbildes der Community Health Nurse sollen nicht nur neue Kompetenzprofile in der beruflichen Pflege geschaffen werden, sondern auch die wohnortnahe pflegerische Versorgung verbessert werden.“ (Quelle: VdPB – Vereinigung der Pflegenden in Bayern, Newsletter vom 23. Dezember 2021)

## Fachtage, Kongresse und Seminare

### 6. Online-Schulung Altersdepression

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe stellt eine kostenlose Online-Schulung zu „Depression im Alter“ zur Verfügung. Zielpersonen sind Pflegekräfte und pflegende Angehörige. Es werden dabei Techniken erlernt, die dabei helfen Depression im Alter zu erkennen und Betroffene auf dem Weg zu professioneller Hilfe zu unterstützen. Die Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung individuell möglich. Die 90-Minütige Schulung

kann auch (mehrmals) unterbrochen werden und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. (Quelle: Stiftung Deutsche Depressionshilfe)

[Mehr dazu...](#)

## 7. Online-Fachtag Beratung in der Pflege

Der Fachtag am 16. Februar 2022 von 12.45 Uhr bis 15.45 Uhr wird angeboten von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken. Diese hat die Aufgabe als Ansprechpartner zu den Themen Demenz, Beratung in der Pflege und dem Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AUAs) zur Verfügung zu stehen. Die Fachstellen für pflegende Angehörige leisten seit vielen Jahren wertvolle Unterstützung für die pflegenden Familien. Ab 2022 wird es in Unterfranken die Pflegestützpunkte flächendeckend geben. Der Regierungsbezirk Unterfranken hat mit beiden Angeboten zwei versorgungsbausteine, die eine umfassende, zielgerichtete Pflegeberatung und psychosoziale Unterstützung der Pflegenden erreichen kann. Diese einmalige Chance aufzuzeigen ist das Ziel des Fachtages. (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken)

[Flyer im Anhang!](#)

## 8. Hybrid-Fachtag „Psyche im Alter – verstehen und verstanden werden“

Der 15. SEGA-Fachtag findet am Mittwoch, 16. März 2022, von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Amberg statt, eine Online-Teilnahme ist möglich.

[Mehr dazu...](#)

## Förderprogramme und Praxishilfen

### 9. Bewerbungsphase zum Innovationspreis „ZU HAUSE DAHEIM“ 2022 gestartet

„Am 1. Dezember 2021 hat Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner den Startschuss zur Bewerbung für den Innovationspreis „Zu Hause daheim“ gegeben, der 2022 unter dem Motto „DIGITAL AKTIV!



Teilhabe im Alter durch Digitalisierung“ steht. Dazu die Ministerin: „Die Digitalisierung ist für alle Gruppen in unserem Land wichtig. Gerade aber auch im Alter bietet sie viele neue Möglichkeiten und Erleichterungen im Alltag.“ Bis 15. Februar 2022 können sich Interessierte per Video für den mit jeweils 3.000 Euro dotierten Preis bewerben. Der Innovationspreis

wird erneut im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ verliehen, die vom 6. bis 15. Mai 2022 bereits zum vierten Mal stattfinden wird. Während der Aktionswoche informieren Organisationen und Initiativen in ganz Bayern mit örtlichen Aktionen rund um die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Wohnens im Alter. „Zögern Sie nicht und bewerben auch Sie sich für unseren Innovationspreis. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung“, erklärte Trautner abschließend. (Quelle Text und Bild: Bayrisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales)

[Mehr dazu...](#)

## 10. Innovative Demenz-Projekte gesucht

„Die Träger innovativer Demenzprojekte können sich ab sofort für den Bayerischen Demenzpreis 2022 bewerben. Darauf hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hingewiesen. Der Minister betonte: „In Bayern gibt es viele innovative Projekte, die die Lebensbedingungen der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen verbessern sowie deren Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben fördern. Ab sofort können sich die Träger dieser Projekte wieder für den Bayerischen Demenzpreis bewerben.“

Die Ausschreibung für den Bayerischen Demenzpreis 2022 läuft bis zum 27. März 2022.

Holetschek erläuterte: „Zum Wettbewerb aufgefordert sind Träger von Projekten, wie Kommunen, Schulen, Vereine oder Verbände, Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Unternehmen. Wichtig ist: Die Projekte müssen in Bayern entwickelt worden sein und zudem zum Zeitpunkt der Bewerbung dort seit mindestens sechs Monaten erfolgreich umgesetzt werden.“ (Quelle: Bayrisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)

[Mehr dazu...](#)

## 11. Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“

„Beim Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ sind Profi-Fotografinnen und Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus ganz Deutschland dazu eingeladen, mit ihrer Kamera besondere und ungewöhnliche Augenblicke aus dem Alltag mit Demenz einzufangen. Ausgeschrieben wird der Preis vom gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V., München. Die Münchner Josef und Luise Kraft-Stiftung fördert den Wettbewerb finanziell. Der Desideria Care Preis Fotografie 2022 ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert: Profis erhalten für das Siegerbild 5.000 Euro, junge Fotografen in der Ausbildung 3.000 Euro und Amateure 2.000 Euro. Die Ausschreibung läuft bis zum 15. Juni 2022.“ (Quelle: Deutsche

Alzheimer Gesellschaft e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Neues für Senioren und Seniorinnen:

### 12. „nora“ - Bundesweite Notruf-App

„Die offizielle Notruf-App der Bundesländer „nora“ kann ab sofort downgeloadet werden. Damit sind Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall schnell und einfach zu erreichen. Besonders hilfreich ist „nora“ für Menschen, die nicht oder nicht gut telefonieren können, weil sie zum Beispiel eine Sprach- oder Hörbehinderung haben oder für Menschen, die nicht so sicher Deutsch sprechen, dass sie sich am Telefon gut verständigen können. Mit „nora“ werden direkt die zuständigen Einsatzleitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst erreicht - genauso, als würden die Notrufnummern 110 oder 112 angerufen werden. „Nora“ nutzt die Standort-Funktion des Mobil-Geräts, um den genauen Standort an die örtlich zuständige Einsatzleitstelle zu übermitteln. So können Einsatzkräfte Personen besser finden, auch wenn diese selbst den genauen Standort nicht beschreiben können. Die App „nora“ ist so aufgebaut, dass man auch mit geringen Sprachkenntnissen und ganz ohne zu sprechen einen Notruf mit den wichtigsten Informationen auf Knopfdruck absetzen kann. Dabei helfen Symbole, klare Texte und eine klare Nutzerführung. Das ermöglicht Menschen mit eingeschränkten Sprach- und Hörfähigkeiten den direkten Kontakt zu den Leitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst.“

(Quelle: Landkreis Regensburg, Sachgebiet Hilfen in schwierigen Lebenslagen, Newsletter 2022)

[Mehr dazu...](#)

## Pflegende Angehörige:

### 13. Neu aufgelegter Ratgeber – Leben mit der Diagnose Alzheimer

„Im vollständig überarbeiteten Ratgeber „Leben mit der Diagnose Alzheimer“ zeigt die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative (AFI) auf, welche Herausforderungen auf Menschen mit Demenz und Angehörige zukommen können. Auf 72 Seiten beschreibt die kostenfreie Broschüre Symptome, Verlauf und Therapiemöglichkeiten. Außerdem erklärt sie, wie sich Leistungen der Pflegeversicherung beantragen lassen, und informiert über Möglichkeiten der häuslichen und stationären Pflege. Auch Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige führt der Ratgeber auf.“

(Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

## 14. Online-Vortragsreihe: „Wissen für die Praxis - Ressourcenstärkung pflegender Angehöriger“

Die Teilnahme an der Vortragsreihe der Alzheimer Gesellschaft München e. V. ist kostenfrei und eine virtuelle Teilnahme ist bei allen Vorträgen möglich. Hierzu wird kurz vorher ein Link verschickt. (Quelle: Gerontopsychiatrische

Koordinationsstelle Oberpfalz)

[Mehr dazu...](#)

## Ambulante Versorgung:

### 15. Leitfaden zur Pflegeversicherung in aktueller Auflage

„Zum 1. Januar 2022 ändern sich einige Regelungen der Pflegeversicherung. Zum einen erhalten Pflegebedürftige in Pflegegrad 2 bis 5 mehr Leistungen für die ambulante Pflege und für die Kurzzeitpflege. Neu ist, dass ein Antrag auf Pflegehilfsmittel nicht mehr vom medizinischen Dienst geprüft wird, wenn eine Pflegefachkraft eine entsprechende Empfehlung ausspricht. Diese und viele weitere Details wurden in die Neuauflage des „Leitfaden zur Pflegeversicherung“ eingearbeitet. Auf nun 200 Seiten erklärt der Leitfaden ausführlich und gut verständlich die Antragstellung, das Begutachtungsverfahren, die verschiedenen Leistungen und auch die Möglichkeiten eines Widerspruchs im Rahmen der Pflegeversicherung.“

(Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.)

Der Leitfaden zur Pflegeversicherung ist **kostenpflichtig** erhältlich bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

[Mehr dazu...](#)

### 16. Praxishilfe erschienen – Pflege und Unterstützung aus der Ferne

„Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz in Nordrhein-Westfalen haben die Praxishilfe "Pflege und Unterstützung bei räumlicher Distanz" veröffentlicht. Die Broschüre richtet sich an Pflegeberaterinnen und -berater. Sie erklärt, was unterstützende Angehörige leisten, die weiter weg wohnen von einem pflegebedürftigen Menschen, und vor welchen Herausforderungen sie stehen. Die Praxishilfe gibt außerdem Tipps, was Mitarbeitende in der Pflegeberatung tun können, um diese Angehörigen zu unterstützen.“ (Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Zur Praxishilfe...](#)

## Fachinformationen:

### 17. Körperliche Erkrankungen reduzieren geistiges Leistungsvermögen im Alter

„Die körperliche Gesundheit hat einen wesentlichen Einfluss auf die kognitiven Fähigkeiten im Alter. Nach einer plötzlichen körperlichen Verschlechterung, etwa durch eine Krebserkrankung oder eine Hüftfraktur, nehmen auch die kognitiven Fähigkeiten älterer Menschen deutlich und anhaltend ab.“

(Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)

[Mehr dazu...](#)



### 18. Kognitive Resilienz: Warum einige Menschen mit Morbus Alzheimer geistig fit bleiben

„Manche Menschen, die ihr Leben lang in Beruf und Freizeit intellektuell aktiv waren, können im Alter lange ihre kognitiven Fähigkeiten erhalten, auch wenn ihr Gehirn am Morbus Alzheimer erkrankt ist. US-Forscher führen dies auf den Transkriptionsfaktor MEF 2 zurück, dessen Bildung Mäuse vor einer Demenz schützte und das auch im Gehirn von geistig regen Menschen im Alter vermehrt gebildet wird.“

(Quelle Text und Bild: Deutsches Ärzteblatt)

[Mehr dazu...](#)



## Kurzweiliges

### 19. Herzton – Klänge für Menschen mit Demenz

„Im Pflegealltag kommen schöne gemeinsame Aktivitäten oft zu kurz. Das Internetportal möchte etwas in die Hand geben, mit dem Sie die Beziehung zwischen Ihnen und den Ihnen anvertrauten Menschen mit Demenz stärken können – indem Sie miteinander ins Gespräch kommen oder einfach nur eine gute Zeit miteinander verbringen. Besonders gut können Sie Menschen mit Demenz mit Klängen erreichen, denn Klänge sind tief in uns verankert. Der Hörsinn ist der sensibelste unserer Sinne – und der erste, den wir im Mutterleib entwickeln. Von da an sind unsere Ohren niemals mehr verschlossen. Wann immer wir etwas hören, werden emotionale Erinnerungen aktiviert.“

(Quelle: Newsletter Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz)

[Mehr dazu...](#)



## **20. Neuer Katalog für die Seniorenfilmarbeit der Landesmediendienste**

„Der neue Filmkatalog für die Seniorenfilmarbeit liegt frisch gedruckt für Sie bei den Landesmediendiensten bereit. Darin finden Sie alles Nähere zu Film und Filmgespräch für die Generation plus. Im Rahmen des Projekts Seniorenfilm können Sie alle DVD-Filme kostenlos ausleihen und für Filmvorführungen und Filmveranstaltungen einsetzen, die auf gemeinnütziger Basis stattfinden. Entdecken Sie spannende und unterhaltsame Spielfilme, preisgekrönte Dokumentarfilme, historische Bildungsfilme und niveauvolle Filmkunst. (Quelle: Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Hilfen in schwierigen Lebenslagen, Newsletter 2022)

[Mehr dazu...](#)

### **Aus der Region:**

## **21. Neuer Seniorenwegweiser für den Landkreis Schweinfurt**

Der neue Seniorenwegweiser für den Landkreis Schweinfurt mit vielen Informationen rund ums Alter ist fertig und ist auch online verfügbar.

[Zum Seniorenwegweiser...](#)

### **Unsere Dienstleistungen:**

## **22. Kompaktkurs Demenz**

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)

## **23. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön**

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Seelische Gesundheit im Alter
- Alter bilden
- Geistige Fitness im Alter
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

[Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de](mailto:Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de)

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

[www.vernetzung-mainrhoen.de](http://www.vernetzung-mainrhoen.de)

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Jochen Keßler-Rosa verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Jochen Keßler-Rosa